

Wiesbadener Tagblatt.

No. 180. Donnerstag den 2. August 1860.

Notizen.

Heute Donnerstag den 2. August, Vormittags 9 Uhr,
Versteigerung einer Partie Rind- und Sohlllederabfall im Artillerie-Casernen-
hofe dahier. (S. Tagbl. 175.)

Vormittags 10 Uhr,
Versteigerung eines Fassetlofens in dem Rathhause zu Dossheim. (S. T. 179.)

Nachmittags 4 Uhr,
Fässer-Versteigerung u. in dem Hof der Martin Fischer Wittwe zu Dieblich.
(S. Tagbl. 176.)

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 3. August, 8 Uhr Abends,

CONCERT,

unter Mitwirkung

des Herrn **Guido von Bülow**, Königl. Preuss. Hofpianisten, Kammer-
pianisten Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten von Preussen, der Fräulein
Tipka, Mitglied der hiesigen Oper, des Herrn **Glogner**, Sänger aus
Paris, des Herrn Violinisten **Gleichen** aus Frankfurt a. M., und des
Musikcorps des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments unter Leitung des
Herrn Capellmeisters Stadtsfeld.

Die Forte-Planobegleitung wird Herr Pallat übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise: Reservirte Plätze 2 fl., nichtreservirte Plätze 1 fl. Billete sind
zu haben bei Mad. Sanzio, Curhauscolonnade, und Abends an der Caffee.

Um 10 Uhr 35 Min. Abends geht ein Eisenbahnzug von Wiesbaden
nach Mainz und Frankfurt ab. 463

Turnverein.

Heute Abend bei gutem Wetter Ringturnen auf dem Turnplatz.

Der Vorstand. 467

Berein für Naturkunde.

Freitag den 3. August, 6 Uhr Abends, im Museums-
saal Sitzung der Mitglieder des Vereins. Angemeldete Vor-
träge: Herr Geheimer-Hofrath **Dr. Fresenius**, über übermangansaures
Kali, seine Zusammensetzung und Anwendung; Herr Professor **Kirsch-
baum**, über Schildkröten. — Vorlage der Erwerbungen des Museums.

431

Der Vorstand.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

in Wiesbaden, Langgasse No. 34, ist vorrätzig:

474

Der erfahrene Gehülfe für

Haus- und Stubenmaler und Firmaschreiber

bei Ausführung aller Arten von Anstrichen, Nachahmungen der Farbe, Naturzeichnung und Maserung feiner Möbelhölzer aller Arten von Marmor, Porphyre, Granit etc., der Verfertigung der Firmen und der vortheilhaftesten Darstellung der zu obigen Arbeiten erforderlichen Oel- und Wasserfarben, auch des Zinkweißes, sowie der damit verfestigten Farben, und endlich der verschiedenen Arten von Lackirnissen; als Ergebnis langjähriger Erfahrung der Londoner Haus- und Stubenmaler E. Barber, Tring und Hertis. Aus dem Englischen übersetzt und mit Zusätzen versehen von Em. Schreiber. (1851) Zweite, stark vermehrte Auflage. Geheftet. 1 fl. 12 fr.

Freundliche Erinnerung.

Das Lager von Bielefelder Leinen und französischen Barege im Hause des Herrn **J. Poths**, Langgasse 42, verweilt nur noch kurze Zeit hier, welches ich hiermit in Erinnerung bringe.

Gustav Deucker,

Commissionär.

7265

Gebrüder Becker,

Wöhringasse No. 21 in Mainz,

bringen ihr Fabrik-Lager in

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Damast-, Tisch- und Handtücher, Gebilden etc. aus neuer Bleiche zu ermäßigten Preisen zur geneigten Abnahme in empfehlender Erinnerung. 5803

Avis!

Gebrauchte Flügel, Tafelclaviere, Pianinos nach neuester Construction und im vorzüglichsten Zustande, unter Garantie, sind stets vorrätzig bei

Clavierlehrer Wolfgang Nicolai,

6620

Wittlere Bleiche No. 41 in Mainz.

Gestern Morgen zwischen 11 und 12 Uhr ist eine Rolle Geld beim Uhlthurm aufgehoben worden; zwei Zuschauer bitten, dieselbe auf der Polizei abzugeben, um alles Weitere zu verhüten.

Wiesbaden, den 2. August 1860.

Zwei Zuschauer.

7266

Königlich bayerische landwirthschaftliche Centralschule Weihenstephan.

Das neue Studienjahr beginnt am 15. October d. J. Das Nähere ist aus dem Programm und Jahresberichte der Anstalt zu entnehmen, welche Schriften auf frankirte Gesuche gratis ertheilt werden.

Weihenstephan bei Freysing, am 24. Juli 1860.

Die königliche Direction:

C. Helferich.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blässeften Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 6374

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Pfaufedern faust

George Möckel,

Langaasse No. 24.

7268

Ein Parthie schöner **Schwarzwälder Uhren** aller Arten, im Preis von 1 fl. 40 fr. bis zu 10 fl. 30 fr., sind mir, um schnell damit aufzuräumen, zum commissionsweisen Verkauf übergeben worden. Das Lokal befindet sich in dem Leinwand- und Barege-Lager, Langaasse No. 42, im Hause des Herrn **Dac. Vothe**.

Gustav Deucker. 7207

Porzellan u. Steingut.

Nächsten Donnerstag, Freitag und Samstag den 2., 3. u. 4. August läßt der Unterzeichnete im Gasthaus zum **Württembergershof**, Kirchgasse, um in seiner Fabrik aufzuräumen, alle Sorten **Porzellan** und **Steingut** versteigern, und wird dabei bemerkt, daß die Waare um jeden Preis losgeschlagen wird.

Jacob Messerschmidt,

Porzellan- und Steingutfabrikant aus Flörsheim.

7172

Bierhalle des H. Wuth in Biebrich.

Nächsten Samstag den 4. August 1860, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Grosses Concert,

ausgeführt vom ganzen Musik-Corps des Herzogl. Jäger-Bataillons
zu Biebrich unter Leitung des Herrn Stadthornisten Schneider.

Zum Besten einer bedrängten Wittwe.

Entrée 6 fr.

7269

Circus Loisset.

Eingang: Erbenheimer Chaussée.

Heute Donnerstag den 2. August

2 grosse Vorstellungen,

die erste um 4 Uhr Nachmittags,
die zweite um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

7270

Heute zum Erstenmale im Saale des

Erbprinzen von Nassau

Grosses Nationalconcert

der Gesellschaft Mühlbäk,

(Achte Tiroler Natursänger aus dem Zillerthale)

werden die Ehre haben, sich in verschiedenen ausgewählten Alpenliedern
und Jodlern, sowie auch in den beliebtesten Musikstücken auf der Schlag-
Zither und Guitarre zu produziren.

Entrée 15 fr. — Anfang 8 Uhr. — Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Um zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

7271

Joh. Mühlbäk.

Localveränderung.

Mein Specerei- und Landes-Producten-Geschäft
befindet sich jetzt

Kirchgasse No. 26.

Hch. Philippi.

Ellenbogengasse No. 1, Parterre, ist fortwährend in jedem Quantum von
der rühmlichst bekannten **Kunstbese** zu haben.

7243

Die Cressenz von meinen beiden Aedern, an dem neuen Todtenhof gelegen,
bestehend in **Korn** und **Gerste**, ist bei mir auf dem Halm zu verkaufen.

7186

Rudolf Bender Wittwe.

Blumendüngepulver

für Topfgewächse aller Art, à Paquet 18 fr., empfiehlt

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, ist vorrätzig:

Die Butter- und Käsebereitung.

Praktische Anleitung, die feinste Tafelbutter und die besten Käse zu machen, nach den in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, England, Holland und Oberitalien bewährtesten Verfahrensarten. Nebst Beschreibung der dazu erforderlichen Geräthe, Werkzeuge und Maschinen, unter andern der neuesten und wirksamsten Butterfässer, und endlich Mittheilung verschiedener Verfahrensweisen, die Milch auf ihren Gehalt an Butter und Käse zu prüfen, sowie Verfälschungen derselben durch Wasserzusatz zu entdecken. Mit Benutzung der vorzüglichsten Schriften englischer, französischer und deutscher Agronomen dargestellt und durch zahlreiche Abbildungen erläutert. Mit 6 Quarttafeln. Geheftet. 2 fl. 24 kr. 474

Ausverkauf

von

Glas, Porzellan, Erde- und Steinern-Geschirr.

Durch den Verkauf des Seybert'schen Hauses, worin mein Laden sich befindet, bin ich genötigt, denselben sofort zu verlassen und mein Geschäft aufzugeben, so daß ich um schnell aufzuräumen, die Waaren um den Fabrikpreis abgebe.

6834

Clara Dieser, Neugasse 20.

Steinerne Wasserleitungsröhren, irdene Ofenbüchsen und feuerfeste Backsteine sind wieder vorrätzig bei

7209

Häfner **Mollath, Michelsberg.**

Angelommen eine Sendung **Pantoffeln**, sehr billig, bei

D. Schüttig, Römerberg No. 7. 7272

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im **Ausbessern und Reinigen** von Herrenkleidern; kauft und verkauft getragene Herren- und Damenkleider.

Heinrich Gasteier, Marktplatz 4. 7264

Unterzeichneter kauft fortwährend alle Sorten **Flaschen** zu den höchsten Preisen.

S. Marr, Kirchhofsgasse No. 3. 7273

Damengürtel und **Paraffen** in schöner Auswahl bei

A. Sebastian, Langgasse 14. 7274

Nerostraße 23 sind **Kartoffeln** der Rumpf 9 kr. zu haben. 7275

1 1/2 Morgen Gerste ist **Mühlweg No. 17** zu verkaufen. 7276

Auf einem Acker, **1/2 Morgen groß**, ist **Haser** auf dem Halm zu verkaufen **Schulgasse No. 2** bei **Ludwig Hoffmann. 7277**

70 Ruthen Sommerkorn auf dem **Neuen Berg** und **68 Ruthen Weizen** auf dem **Leberberg** sind auf dem Halm zu verkaufen, **Geisbergweg Landhaus No. 18. 7278**

Zu verkaufen: eine **Kopfbarmatratze**, gut gehaltenes **Bettzeug**, ein **weithüriger Kleiderschrank**, mehrere **Stühle**, ein **Tisch**, mehrere **Uhren** und ein **Sopha**. Näheres in der **Erped. 7279**

Ruhr-Kohlen,

als **Fettschrott** u. **Ziegelfohlen** bester Qualität, sind direct vom Schiffe
billigst zu beziehen bei **J. S. Lembach** in Bielefeld. 443

Ruhrkohlen

von vorzüglichster Qualität für Ofenfeuerung, ebenso **Magerschrott** für
Ziegler, direct vom Schiff bei **Hch. Heyman.** 7208



Ein elegantes **Reitpferd** (Fuchs, Wallach engl. Halbblut),
8 Jahre alt, durchaus militair fromm und frei geritten, steht
wegen Abreise für den festen Preis von 65 Thaler zum Verkauf.
Näheres zu erfragen bei **C. Leyendecker & Comp.**

269

Burgstraße No. 6.

Bei Schreiner **Ruppert**, Oberwegergasse 29, sind neue nussbaumpolirte
Noth- u. Brettsitzstühle u. eine **Schreibkommode** zu verkaufen. 7069

Ein gebrauchter zweithüriger **Küchenschrank** und ein **Tisch** stehen
zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 7150

Ein neuer **Spiegel** mit breiter Goldrahme, 4' 4" hoch 22" breit, ist
zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7212

Zwei neue **Küchenschränke** sind zu verkaufen bei Lackirer **Sator.** 7280

Römerberg 37 steht eine 3- u. eine 4-schubladige **Kommode** zu verkaufen. 7281

Schwalbacherstraße 3 ist ein gut erhaltenes **Klavier** zu verkaufen. 7236

Eine **Broche** ist gefunden worden im **Rassauer Hof.** 7282

Eine **Rolle Geld** mit fünfzig Gulden ist gestern Morgen ober oder
nicht unter dem Uhrthurm verloren worden. Es wird gebeten, dieselbe gegen
eine angemessene Belohnung bei

7283

P. M. Lang, Langgasse No. 3, abzugeben.

Samstag den 27. Juli wurde auf der Bank bei der Trinkhalle dem
Abolpsberg gegenüber ein **Sonnenschirm** (En-tous-cas), braun mit
einem gelben hölzernen Griff, liegen gelassen. Der Finder wird gebeten,
denselben im Alleeaal gegen eine Belohnung abzugeben. 7219

Die vorige Woche blieb in irgend einem Hause ein grüner seidener
Regenschirm stehen. Man bittet, denselben in der Expedition dieses
Blattes abzugeben. 7284

Eine getragene blau und grün carirte **Teppich-Shawl** wurde wahr-
scheinlich in der Langgasse verloren. Gegen zwei Gulden Belohnung im
schwarzen Bären abzugeben. 7285

Ein schwarzer **Dachsbund** mit ovalgelben Abzeichen und einem schmalen
weißen Streifen auf der Brust, ein schwarz lackirtes ledernes Halsband gelb
gesteppt mit gelbem Ring, auf den Namen **Waldmann** hörend, ist entlaufen.
Wer denselben im Badhaus zur Rose abgibt, erhält eine gute Belohnung.
Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 6548

Ein grauer junger **Wischerhund** ist entlaufen, vor dessen An-
kauf gewarnt wird. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung
Mühlgasse 4. 7248

Stellen = Gesuche.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht
und bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 7222

Ein solches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die Haus-
arbeit gründlich versteht, wird auf den 1. September in Dienst gesucht
Louisenstraße No. 16 eine Stiege hoch. 7254

Ein junger Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit in einem Eisen- und Stahlwaaren-Geschäft bestanden, später in demselben Geschäft noch 1½ Jahr als Commis thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Franco Offerten unter Lit. Z. No. 312 besorgt die Expedition dieses Blattes. 7126

Ein fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht und kann gleich auch später eintreten. Näheres in der Exped. 7286

Ein anständiges braves Mädchen, welches im Nähen erfahren ist, wird zu zwei Kindern gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7252

Eine deutsche Dame, die französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin und Pflegerin einer Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 7226

Ein anständiges, gut empfohlenes Frauenzimmer, von angenehmem Aussehen, in allen feinen weiblichen Hand- und Hausarbeiten sowohl, wie im Kleidermachen, Bügeln, Frisiren, Serviren u. geübt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kammer-, Laden- oder Kellnermädchen, oder auch als Stütze der Hausfrau in einem größeren Haushalt durch das

Commissionsbureau von Gust. Deucker, Langgasse 47. 7287

Eine gute Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, einem jeden Theil der Haushaltung gut vorstehen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine andere Stelle als Köchin oder Leiterin des Haushaltes bei einer Herrschaft auf einem Landgute. Das Nähere zu erfragen Saalgasse No. 15. 7288

Ein Dienstmädchen wird gesucht Geisbergweg 8 im Hinterhaus. 7289

Ein Mädchen gesetzten Alters, das im Kochen, Waschen und allen weiteren häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, sucht zum baldigen Eintritt eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 7290

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten Louisenstraße No. 32. 7291

Es sucht eine deutsche Familie, in der Nähe von Mainz wohnhaft, ein recht geschicktes bescheidenes Kammermädchen. Sie soll in mittleren Jahren sein und schon gedient haben; sie muß vollkommen frisiren gelernt haben, ebenso das Bügeln, Nähen, Fein-Stopfen und Fein-Waschen. Ohne gute Zeugnisse wird Niemand angenommen und schöner Lohn ist zugesichert. Näheres bei Gust. Deucker, Langgasse No. 47. 7292

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Oberwebergasse 20, gleicher Erde. 7293

Ein ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird gesucht. Näheres Marktstraße No. 44. 7294

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, und alle weiblichen Hand- und Hausarbeiten versteht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von 7295

Gustav Deucker, Langgasse No. 47.

Es können noch Mädchen angenommen werden und das Weißzeugnähen gründlich erlernen Friedrichstraße No. 28 bei Sophie Kug. 7296

Es wird ein Lehrling gesucht, der als Steinbrücker sich ausbilden will. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7297

Ein Junge, der das Steinhauehandwerk erlernen will, kann bei Steinhauemeister A. Hahn in die Lehre treten. 7298

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Carl Traun, Tapezter. 7089

5000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit ohne Vermittelung eines Maklers auszuleihen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6871

350 bis 1000 und 5000 und 10000 fl. sind auszuleihen durch Fr. Schaus, Marktstraße 42. 6136

Bleibacher Chaussee No. 2 Parterre sind 2 schöne möblirte Zimmer zu vermietthen. 6465

Geisbergweg No. 6 ist ein Logis im 2. Stock zu vermietthen. Zu erfragen im Hinterhaus. 6856

Rheinstraße 3 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 7182

Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermietthen. 7193

Drei Zimmer und Küche, möblirt, sind jährweise zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7262

Eine elegante Wohnung in beliebtester Lage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., im Vorderhaus; ferner das ganze Hinterhaus mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Speicher und allen Bequemlichkeiten, beide auf 1. October zu beziehen, sind zu vermietthen durch das Commissions-

Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 7299

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost, ganz in der Nähe der Stadt, sind zu vermietthen; auf Verlangen kann Küche dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6850

Kiebrich.

Bei Unterzeichnetem sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 7095

G. W. Schmidt, neben dem Bahnhofe der Taunus-Eisenbahn.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin und Mutter,

Anna Foreit, geborne **Rathinger**, am 31. Juli Abends 7 Uhr nach langem und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag Abends 6 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. **A. Foreit**, Hofapellmeister und Kinder.

7300

Aßsen zu Wiesbaden im III. Quartal 1860.

Heute Donnerstag den 2. August.

1) Anklage gegen die Ehefrau des Volrad Andreas, Caroline geb. Bissmer, von Niederseelbach, Amts Idstein, 22 Jahre alt, wegen Schriftfälschung und Betrugs.

Präsident: Herr Hofgerichts Rath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flaß.

Vertheidiger: Herr Procurator Cramer.

2) Anklage gegen Rosine Opfermann von Eltvile, 42 Jahre alt, Tagelöhnerin, wegen Schriftfälschung.

Präsident u. Staatsanwalt wie bei 1.

Vertheidiger: Herr Procurator v. C.

Verhandlung vom 1. August.

Der wegen Brandstiftung angeklagte Andreas Roll von der Klingemühle, Gemeindebezirks Bredenheim, wurde von dem Aßsenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren, sowie in die Untersuchungskosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag zweite Gastdarstellung der Madame Adelaide Ristori: **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.